

Erledigt

Suche Hardware für iMacPro1,1

Beitrag von „the_viking90“ vom 26. August 2019, 11:31

Hallo Leute,

langsam aber sicher ist es so weit, ich möchte was neues bauen. Welche Hardware nutzt ihr in diese Richtung? Bevor ich mir irgendwas raussuche und das ganze in Murks endet hätte ich gerne eure Meinung zu dem Thema.

vielen dank

Beitrag von „jhahn“ vom 26. August 2019, 20:06

Ich kann die Kombination Gigabyte Z390 DESIGNARE und i9 9900K/KF sowie Vega 56/64 oder Radeon VII sehr empfehlen. [JimSalabim](#) hat hier im Forum freundlicherweise einen kompletten EFI-Ordner zur Verfügung gestellt. Also Plug&Play sozusagen. Es funktioniert wirklich alles.

Viele Grüße! Josh

Beitrag von „JimSalabim“ vom 26. August 2019, 20:44

Danke für die Empfehlung, [jhahn](#) !

Der Thread mit dem Ordner befindet sich hier:

[Gigabyte Z390 DESIGNARE \(mit i9 9900K und RX, Vega oder Radeon VII\): fertiger EFI-Ordner zum Download](#)

Beitrag von „the_viking90“ vom 26. August 2019, 21:58

Welchen RAM Speicher habt ihr dazu geholt bzw. wieviel? Ich liebäugel mit 32GB auf 2 Slots, wobei maxed out auch nice wäre. Wozu nutzt ihr eure Builds? Ich würde gerne damit Videos rendern und zwischendurch auch spielen/streamen w

Beitrag von „jhahn“ vom 26. August 2019, 22:04

Ich nutze 32 GB Corsair LPX 3200 MHz (2 x 16 GB Sticks) und bin sehr zufrieden damit. Schnellerer RAM bringt wenig Performancegewinn und ist meiner Meinung nach nur Geldverschwendung. Mein Einsatzbereich ist ähnlich wie bei Dir.

Beitrag von „the_viking90“ vom 26. August 2019, 22:12

Nutzt du eine Wasserkühlung? Ich habe mir als Gehäuse eins von Phanteks ausgesucht.

Beitrag von „Iron-phil“ vom 26. August 2019, 22:33

Mein System (im Profil) läuft als iMacPro problemlos.

Beitrag von „jhahn“ vom 27. August 2019, 06:33

Ich nutze eine Corsair H115i Platinum, die ich allerdings nur eingeschränkt empfehlen kann. Die Kühlleistung ist recht gut - besser als mein vorheriger Dark Rock Pro 4. Die Pumpe ist, anders als bei der H115i Pro, leider immer etwas hörbar. Selbst im gedämmten Gehäuse. Sie surrt ganz leise vor sich hin, egal in welcher Einstellung. Eine RMA brachte auch keine Verbesserung und Tests im Netz bestätigen es. Das ist allerdings Jammern auf hohem Niveau.

Beitrag von „DSM2“ vom 27. August 2019, 06:52

Da man das ganze auch falsch verstehen könnte:

Grundsätzlich kann man jedem Hackintosh das iMacPro1,1 SMBios verpassen, da bedarf es keiner bestimmten Hardware für damit es funktioniert.

Je nach verbauter Hardware kann man von diesem SMBios jedoch profitieren, da zum Beispiel der iMacPro keine iGPU besitzt und somit die Grafikkarte für das DE/Encoding nutzt, was natürlich deutlich schneller ist als eine iGPU.

Am Hackintosh benötigt man hierfür eine von MacOS unterstützte AMD GPU, iGPU falls vorhanden, muss im Bios deaktiviert sein, sowie das iMacPro1,1 SMBios per Clover Configurator in der config.plist definiert sein.

Beitrag von „the_viking90“ vom 27. August 2019, 14:48

So genau wusste ich das jedoch nicht, allerdings halt nur das das Original mit nem 8-Kern Prozessor startet und einer VEGA als Grafik.

Ich will so gut es geht halt Komponenten verbauen die weniger exotisch sind um hier besser nach Rat fragen zu können.

lieber vorher hier den Dialog gesucht, statt Tränen wenn es nicht klappt.

DSM2

Bist du firm im Thema Kühlung? Soweit ich weiß sind die Xeon Prozessoren (nur als Beispiel genannt) in der neusten Generation ja ziemliche Hitzköpfe. Würdest du einem Anfänger im Thema Wasserkühlung dazu raten sich selbst sowas zu bauen? Wenn ja, mit welchen Komponenten? Ich habe da gar keine Ahnung was gut ist und was nicht, wenn ich mir jedoch so was bauen würde, würden 2 getrennte Kreisläufe Sinn machen? Also CPU und Grafik von einander trennen.

Beitrag von „DataV“ vom 27. August 2019, 16:09

[the_viking90](#)

Bzgl. Wasserkühlung läufst du bei Alex offene Türen ein. Er baut solche Systeme in Auftrag. Es ist halt wie immer die Frage was du erzielen willst. Eine groß dimensionierte Wakü wird immer besser sein als die beste Luftkühlung auf dem Markt.

Edit: dafür blätterst du aber auch deutlichst mehr Geld hin. Alex hatte hier mal irgendwo kurz überschlagen was eine 0815 Custom Wasserkühlung kosten kann

Beitrag von „DSM2“ vom 27. August 2019, 17:16

[the_viking90](#) Wenn du so nah wie möglich am Original sein möchtest, dann müsstest du die X299 Route gehen.

Nichts für ungut aber ich hab berechtigte Zweifel, dass du soviel Geld in die Hand nehmen willst.

Bezüglich Kühlung - Rhetorische Frage ?

Ich baue in 99% der Fälle Systeme mit Custom Wasserkühlungen.

Ich weis nicht woher du gehört hast das die Xeon CPUs "Hitzköpfe" sind, dem ist jedenfalls nicht so,

eine "normale" Xeon CPU kommt nicht einmal in die Thermischen Regionen wie eine non Xeon Sockel 2066 CPU,

jedenfalls nicht wenn man eine angemessene Kühlung nutzt welche für einen 0815 Xeon nicht einmal auf Wasserkühlung basieren muss.

Bei Xeons ist die TJMax deutlich niedriger als zum Beispiel bei einem 7900X (Xeon W-2195 - 66 Grad vs.95 Grad)

was nichts anderes bedeutet das ein Xeon deutlich Kühler läuft und auch in Bezug auf Temperaturen nicht so viel ab kann,

im Fall des W-2195 bedeutet es nichts anderes als das dieser ab 66 Grad Core Temp anfängt runter zu Takten.

Der 2191B Xeon W im iMacPro läuft auf 95 Grad hoch unter max Last, da Apple Design wichtiger ist als eine ordentliche Kühlung.

Sprich die CPUs laufen unter maximaler Belastung deutlich über den Temperaturen die für diese CPUs gut sind,

werden ausserdem soweit es nur möglich ist runter getaktet damit die CPU nicht durchbrennt,

kühltechnisch ist aber einfach nicht mehr möglich mit der von Apple verwendeten Lösung.

Was so eine massive Überschreitung der CPU Temperaturen auf Dauer bewirkt kann sich sicherlich jeder selbst ausmalen.

"Normale" Xeons sind langsamer als die Consumer Gegenstücke und können auch nicht übertaktet werden.

Ganz anders sieht es dagegen bei einem Intel Xeon 3175X aus aber ich denke nicht das du 3500€ für eine CPU ausgeben willst,

dieser fällt aus den ganzen Standard Xeon mustern raus, den dieser 28 Kerner kann übertaktet werden und kann mit Wärme besser umgehen.

Basiert wie der neue MacPro auf der Sockel 3647 Plattform mit dem unterschied das der 3175X Stock ebenfalls schneller ist als der 3275M des kommenden MacPro.

Echter iMacPro - 18 Kerner - 128 GB RAM

iMac Pro (Late 2017)

Single-Core Score	Multi-Core Score
5343	56294

Geekbench 4.4.1 Tryout for Mac OS X x86 (64-bit)

Result Information	
User	g4f96c
Upload Date	August 24 2019 10:41 PM
Views	10

System Information	
System Information	
Operating System	macOS 10.14.6 (Build 18D07)
Model	MacPro,1,1
Motherboard	Apple Inc. Mac-7BA5B2D9E42DD094 MacPro,1,1
Memory	121072 MB 2666 MHz DDR4
Northbridge	
Southbridge	
BIOS	Apple Inc. 1027.0.52.0.0 (Bridge: 17.16.10001.5.4.0)

Processor Information	
Name	Intel Xeon W-2175B
Topology	1 Processor: 18 Cores, 36 Threads

Mein ehemaliger X299 - 16 Kerner - Übertaktet auf 4,8 GHz

Single-Core Score	Multi-Core Score
6339	72584

Geekbench 4.3.3 for Mac OS X x86 (64-bit)

Result Information	
User	DSM2
Upload Date	April 13 2019 10:35 AM
Views	424

System Information	
System Information	
Operating System	macOS 10.14.5 (Build 18F108)
Model	MacPro,1,1
Motherboard	Apple Inc. Mac-7BA5B2D9E42DD094 1.0
Memory	131072 MB 3200 MHz DDR4
Northbridge	
Southbridge	
BIOS	Apple Inc. 220.200.252.0.0

Processor Information	
Name	Intel Core i9-7980X
Topology	1 Processor: 16 Cores, 32 Threads

Bezüglich Wasserkühlung:

Jeder fängt klein an und sicherlich ist das machbar auch als Anfänger eine Custom Kühlung zu verbauen,

wichtig ist das man keine zwei linken Hände hat und im Stande ist logisch zu denken.

Alles weitere kann man sich aneignen, egal ob durch lesen oder durch schauen wie es jemand baut.

Die weitaus wichtigere frage ist : bist du bereit mehrere hundert Euro in die Hand zu nehmen nur für eine Kühlung ?

Wir reden hier nicht von kleinen Beträgen die für sowas notwendig werden, wenn man das ganze Ordentlich machen will.

2 Getrennte Kreisläufe haben nur optische Gründe, aus Kühltechnischer Sicht ist die Temperaturdifferenz nicht einmal erwähnenswert.

Beitrag von „the_viking90“ vom 27. August 2019, 17:54

Nee ich glaube X299 ist ne Ecke zu hoch gegriffen denke ich. Mit nem Z390 Chipsatz sollte ich (meiner Meinung) nach zufrieden sein.

Das Thema Wasserkühlung interessiert mich einfach und warum nicht dann mit einem sprechen der mehr Ahnung hat als ich. Zwei linke Hände hab ich definitiv nicht und dumm in der Birne auch nicht. Allerdings gestehe ich ein das ich mich bisher nie so wirklich damit beschäftigt habe. Ich weiss das man Sachen wie Pumpe, Ausgleichsbehälter, Radiatoren und Lüfter braucht sowie eine Steuerung des ganzen, aber was kann man nehmen und was nicht, das ist halt mein persönlicher Knackpunkt.

Beitrag von „DSM2“ vom 27. August 2019, 18:49

Steuerung? Nein, ist nicht notwendig, man kann sowas verbauen aber notwendig ist es nicht.
Ich lege alles im Bios fest.

Hersteller gibt es einige: ich nutze persönlich hauptsächlich nur noch Sachen von
Alphacool/Aqua Computer/Barrow/Bykski/EKWB/Monsoon/Noiseblocker/Singularity
Computers/Watercool

Alles weitere ist ohne explizite Computer Hardware Liste zu viel Theorie, für die ich ehrlich
gesagt keine Zeit hab...

Sorry!

Wenn du zumindest weißt welche CPU/GPU genutzt werden soll, besser sogar schon liegen
hast, dann ist das was anderes...

Planung kostet Zeit und man muss sich da ordentlich Gedanken drüber machen wie man das
ganze verbauen will etc.

Sinnlos drüber zu reden und später wird nichts davon umgesetzt ist nicht in meinem Interesse.

Beitrag von „Iron-phil“ vom 5. September 2019, 13:45

Ich kann die EK Fluid Gaming Komponenten sehr empfehlen. Beachten musst du hier dass alles
aus Aluminium sein sollte, damit sich nicht Schmodder im Kreislauf ansammelt oder sich die
Kühlblocks auflösen und die Kühlleistung damit nachlässt, resp. das System überhitzt.

Ich habe meinen 8700k geköpft, mit Flüssigmetall beschmiert und auf 5GHz übertacktet.

Mitsammt der Vega 64 im gleichen Loop und zwei 240mm Radiatoren komme ich im Prime 95
mit 1h Laufzeit auf max. 71°.

Für die Kühlung habe ich etwa 420 USD bezahlt. Plus etwas für Import und Zoll, da ich in der Schweiz wohne. Also ca 500USD.

Bis jetzt bin ich super zufrieden.

Beitrag von „the_viking90“ vom 7. September 2019, 15:13

Also...ein Arbeitskollege von mir hat am Donnerstag auf der Spätschicht seinen Rechner mal dabei gehabt und da konnte ich mir ja so 1-2 Sachen anschauen.

Was es definitiv werden soll:

Intel Core i9 9900K

VEGA 64

Gehäuse soll ein Phanteks Enthob Evolve X werden, was aber auch variabel ist.

Mein Kollege hat auf seiner CPU die H150i zur Kühlung wovon er auch begeistert ist. Gut, er hat ne 2080ti als GPU verbaut.

Variabel ist ebenfalls das Mainboard, allerdings denke ich das ATX bzw mATX schon sein sollte alleine weil ich gerne noch ne Flughafenkarte mit reinpacken möchte. So zumindest mein grober Ansatz. 2 SSD da 2 Betriebssysteme. plus 2 große HDD zwecks Daten etc.